

Wege zurück in die Freiheit

Die Bundesregierung orientiert sich bei den Maßnahmen ihrer Corona-Politik aktuell nicht an dem erfolgreichen Vorgehen des **freiheitlichen Schwedens**, sondern sie übernimmt kritiklos die rigide **Lockdown-Politik der Diktatur Chinas**. Die Bundeskanzlerin hat in der Bundespressekonferenz kürzlich eingeräumt, dass der Lockdown nicht mehr wissenschaftlich, sondern politisch begründet ist. In der Tat gibt es die **ideologischen Hintergründe**. Ihre Quellen sind in Einzelnen:

DIE GROSSE TRANSFORMATION, betrieben vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung / Globale Umweltveränderungen (WBGU), sowie der **GREAT RESET** des Weltwirtschaftsforums (WEF) in Davos. In beiden Fällen sind es erzwungene, widerrechtliche Wege, bei denen die bestehende Ordnung angegriffen wird und unser Land in eine globale Zentralverwaltungswirtschaft und eine Weltregierung geführt werden soll.

Mithin sind alle nachstehend aufgeführten Anordnungen abzulehnen:

1. **Maskenpflicht:** Masken schützen nicht vor Viren! Eine Maskenpflicht hat daher auch für Kranke nur einen Symbolcharakter. Eine Maskenpflicht für Gesunde ist völlig überflüssig, ja sogar ungesund. Die Maske behindert die Menschen bei der Atmung, Mimik und Kommunikation.
2. **Tests:** PCR-Massentests in jeglicher Form sind einzustellen. Angeraten sind solche Tests allenfalls - ausgeführt durch einen Arzt - nur bei Menschen, die grippeähnliche Symptome aufweisen. Bezüglich des PCR-Tests auch nur dann, wenn eine Obergrenze für die Anzahl anzuwendender Zyklen (sog. Ct-Wert) als weltweit verbindlicher Standard definiert ist.
3. **Impfungen:** Staatlich begründete Impfprogramme dürfen nur für solche Krankheiten initiiert werden, deren Verlauf stets tödlich verläuft (z. B. Ebola oder Pocken) oder nachweislich eine signifikante Übersterblichkeit auslösen. Selbst eine erwartete, aber epidemiologisch unbewiesene, drohende Übersterblichkeit, reicht nicht für eine groß angelegte Impfkampagne und schon gar nicht für eine angedachte Impfpflicht aus.
4. **Hygiene:** Das menschliche Immunsystem bedarf einer permanenten „Verschmutzung“ mit Bakterien und Viren, um immer wieder Gegenkräfte aufzubauen und permanent „trainiert“ zu werden. Hygienemaßnahmen haben nur an Orten einen Sinn, an denen viele kranke und alte Menschen zusammenkommen (z.B. Krankenhäuser, Pflege- und Seniorenheime). Staatlich angeordnete, allgemeine Hygiene-Anordnungen für private Bereiche sind abzulehnen, ausschließlich private Hygiene-Maßnahmen sind dort erlaubt.
5. **Abstandsregeln:** Menschliche Nähe gehört zu den Grundfreiheiten von Menschen. Versammlungen zu unterbinden verletzt den Anspruch von Menschen, Gemeinschaften zu bilden. Die staatlich verordnete Verhinderung von Nähe in der Corona-Zeit verletzt vor allem auch die kindliche und jugendliche Psyche. Sie ist als strafbare Körperverletzung behördlich zu verfolgen.

Darüber hinaus ist zu veranlassen:

6. **Versammlungsfreiheit:** Die im Grundgesetzes garantierte Versammlungsfreiheit ist uneingeschränkt wieder herzustellen, ohne Abstandsregel und ohne Maskenpflicht.
7. **Wirtschaftliche Hilfen:** Die wirtschaftlichen Schäden des Lockdowns sind schon jetzt irreparabel. Umso mehr ist es erforderlich, dem unternehmerischen Kern unseres Wirtschaftslebens, dem Mittelstand (KMU), schnellstmöglich und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu leisten. Konzerne, die in Deutschland keine Steuern bezahlen, dürfen keine Subventionen erhalten. Dieses Geld ist unbürokratisch heimischen Unternehmen zu kommen zu lassen.
8. **Schadensersatz:** Alle Freiberufler, Künstler, Handwerker und Unternehmer, die durch den langanhaltenden oder wiederholten Lockdown ihre Tätigkeit oder ihren Betrieb aufgeben mussten, erhalten den dadurch entstandenen Schaden ersetzt.
9. **Public Relations:** Die grundrechtswidrige Lockdown-Politik ist flankiert von Regierungspropaganda mit fälschen oder verfälschten Zahlen zum Infektionsgeschehen, zur Übersterblichkeit oder zu den sogenannten Inzidenzen. Jegliche Propaganda dieser Art, auch in den Mainstream-Medien, ist zu unterbinden.
10. **Robert Koch Institut (RKI):** Das als unabhängiges Institut getarnte RKI ist der tägliche Zahlengenerator der irreführenden Zahlen. Das RKI muss umbenannt werden, weil es eben kein Institut ist, sondern die oberste Gesundheitsbehörde, also ein Bundesgesundheitsamt.